

## **Protokoll der 7. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. März 2016**

Datum: 10. März 2016, 19:30

Ort: Versammlungssaal im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5, 64807 Dieburg

Sitzungsleitung: Klaus Schulte

Teilnehmer: Gemäß beigefügter Teilnehmerliste

### **Tagesordnung gemäß Einladung vom 09.02.2016**

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
  - Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin
  - Wahl des/der 2. Vorsitzenden
  - Wahl des/der Kassierers/KassiererIn
  - Wahl der Beisitzer/innen
  - Wahl der Kassenprüfer/innen
8. Budget 2016
9. Anträge

## 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 2. Vorsitzende Klaus Schulte begrüßte die Teilnehmer der 7. Ordentlichen Mitgliederversammlung im Versammlungssaal des Pater-Delp-Hauses.

Anwesend waren 19 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast als Zuhörer (Frau Gudrun Möller). An den Wahlen und Abstimmungen nahmen 19 stimmberechtigte Mitglieder teil.

### Formales:

- Die satzungsgemäße Einladung wurde festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Anträge auf Änderung der Tagesordnung gemäß Einladung zur Mitgliederversammlung sind nicht eingegangen. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

## 2. Bericht des Vorstandes

Zu Beginn gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute an den verstorbenen Karl-Heinz Kissel.

Während der Versammlung wurden die Tätigkeiten und Entwicklungen des Vereins im Geschäftsjahr 2015 vorgestellt und anhand der Aktivitäten der einzelnen Arbeitsgruppen verdeutlicht. Details sind dem schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 zu entnehmen, der den Mitgliedern am 02.03.2016 übermittelt worden und hier als Anlage nochmals beigefügt ist.

Aktuell wurde mitgeteilt, dass heute offiziell das WFTO-Siegel eingegangen ist, welches der Weltladen im Rahmen des Weltladen-Monitorings erhalten hat.

## 3. Kassenbericht

Gerhard Werum erläuterte den Kassenbericht 2015. Der Kassenbericht lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Summe</b>
<b>Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge und Spenden):</b>	3.625,01 €	0,00 €	<b>3.625,01 €</b>
<b>Zweckbetrieb (Verein)</b>	764,69 €	-4.268,52 €	<b>-3.503,83 €</b>
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Laden)</b>	121.078,71 €	-117.075,27 €	<b>4.003,44 €</b>
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.124,62 €</b>

#### **4. Bericht Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Alexander Krahmer und Robert Koser bescheinigten die rechnerisch und sachlich richtige und transparente Dokumentation der Ein- und Ausgaben. Der schriftliche Kassenprüfbericht ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Die Entlastung des Kassierers Gerhard Werum wurde beantragt (s. Punkt 6.).

Seitens der Kassenprüfer wurde nochmals angemerkt bzw. empfohlen:

- Der Warenbestand ist relativ hoch. Es sollte z.B. geprüft werden, ob es möglich ist, die Verweildauer einzelner Artikel (z.B. Kunsthandwerk) im Laden zu reduzieren (z.B. durch Rabattaktionen o.ä.).

#### **5. Aussprache**

- 1) Christa Antoni-Heinrich regte an, für den Martinsmarkt und ähnliche Veranstaltungen einen Dieburger Espresso anzubieten. Sie bot an, sich darum zu kümmern.
- 2) Winfried Kallabis legt Wert darauf, dass er an der TTIP-Unterschriftenaktion nicht alleine beteiligt war, sondern dass sich auch Andreas Reifenberg, Silvia und Berno Dilly sowie Gerhard Werum engagiert haben. Außerdem wies er darauf hin, dass die Attac-Unterschriftenaktion eine Initiative von Weltladenmitarbeitern ohne Beteiligung des Vorstandes war. Silvia Dilly ergänzte dazu, dass die vereinsinterne Kommunikation besser laufen könnte.
- 3) Silvia Dilly fragt an, warum an der Fortbildungsveranstaltung zur Bildungssäule so wenig Interesse bestand (Hinweis: Diese Veranstaltung wurde mangels Beteiligung verschoben). Der Grund dürfte darin liegen, dass es erstens als Samstagsveranstaltung geplant war und zweitens eine ganztägige Veranstaltung den meisten potentiellen Interessenten wohl zu viel sein dürfte.

Außerdem wurde gefragt, wie das Angebot der Bildungssäule (Material im Laden) genutzt würde. Dieses wird von der Öffentlichkeit bisher noch nicht genutzt, da es noch nicht wirksam publik gemacht worden ist. Es wurde vorgeschlagen, z.B. Lehrer zu einer Informationsveranstaltung über die Bildungssäule einzuladen.

- 4) Eine angeregte Diskussion fand zum Thema "fair-trade-town" statt. Alexander Krahmer schlägt vor, den Vorstand des Gewerbevereins einzuladen, einerseits um zu verdeutlichen, dass der Weltladen nicht als Konkurrenz gesehen werden soll und andererseits um den Gedanken "fair-trade-town" über den Gewerbeverein an die Politik heranzutragen (eine Entwicklung zur fair-trade-Stadt ist nur über einen Auftrag des Parlaments möglich). Gerhard Werum wies darauf hin, dass es nicht vorrangig um das fair-trade-Siegel geht, sondern um eine Vernetzung und Bewusstseinsbildung der Politik.
- 5) Ausdrückliches Lob für den Kassenwart und den Verein mit seinen vielfältigen und engagierten Veranstaltungen wurde von Frau Helga Weiss ausgesprochen.

## **6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers**

Gerhard Werum wurde als Kassenverwalter von der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015 entlastet (13 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

Der Vorstand des Eine Welt Vereins Dieburg wurde von der Mitgliederversammlung mit 13 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

## **7. Neuwahlen**

An den Wahlen nahmen 19 stimmberechtigte Mitglieder teil. Peter Heinrich wurde als Wahlleiter vorgeschlagen und mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen dazu bestimmt. Die Mitgliederversammlung erklärte sich einstimmig damit einverstanden, den Vorstand in öffentlicher Wahl zu wählen.

### **Wahl der/ des 2. Vorsitzenden für 2 Jahre**

Die Wahl des zweiten Vorsitzenden erfolgt gemäß Vereinssatzung in geraden Kalenderjahren. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden somit gemäß §8 der Vereinssatzung die Wahlen des oder der 2. Vorsitzenden und des Kassenverwalters bzw. der Kassenverwalterin erforderlich.

Zur Wiederwahl des 2. Vorsitzenden stellte sich Klaus Schulte. Weitere Vorschläge zur Wahl des 2. Vorsitzenden sind nicht eingegangen.

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Ergebnis</b>
Klaus Schulte	17 (2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)	Klaus Schulte nahm die Wahl an.

### **Wahl des Kassenverwalters bzw. der Kassenverwalterin für 2 Jahre**

Zur Wiederwahl wurde Gerhard Werum vorgeschlagen. Weitere Vorschläge zur Wahl eines Kassenverwalters bzw. einer Kassenverwalterin sind nicht eingegangen.

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Ergebnis</b>
Gerhard Werum	18 (1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)	Gerhard Werum nahm die Wahl an.

### **Wahl von Beisitzer/Innen für 2 Jahre**

Bernhard Knitsch hat im Vorfeld der Mitgliederversammlung seinen vorzeitigen Rücktritt erklärt.

Zur Wahl als BeisitzerInnen wurden vorgeschlagen:

1. Marie-Jo (Wiederwahl für die AG Bildung)
2. Gudrun Werum (Wiederwahl für die AG )
3. Alle weiteren vorgeschlagenen Kandidatinnen lehnten eine Kandidatur ab.

Es wurde seitens des Vorstandes darauf hingewiesen, dass auch im laufenden Jahr jemand kommissarisch eingesetzt werden könne, sofern jemand doch Interesse an einer Beteiligung als Beisitzer haben sollte.

---

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	
Gudrun Werum	17	(2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)
Marie-Josée Larpent	17	(2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

Die Kandidaten nahmen die Wahl an.

Marie-Josée Larpent konnte an der Mitgliederversammlung selbst nicht teilnehmen, hat aber im Einklang mit §7, Abs. (8) der Vereinssatzung ihre Kandidatur und ihr Einverständnis im Falle der Wahl zuvor schriftlich erklärt.

### **Wahl der Kassenprüfer/innen**

Zur Wahl wurden die amtierenden Kassenprüfer Alexander Krahermer und Robert Koser vorgeschlagen.

---

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	
Alexander Krahermer	17	(2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)
Robert Koser	17	(21 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

Die gewählten Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

## **8. Budget 2016**

Der Haushaltsentwurf 2016 liegt den Mitgliedern mit dem schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 vor (s. Anlage).

Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge das Budget 2016 (s. Geschäftsbericht in der Anlage) beschließen.

Der Haushaltsentwurf 2016 wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig mit 19 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) genehmigt.

**8. Anträge**

**1. Antrag des Vorstands:**

**Die Tätigkeiten des Vereins „Weltläden in Hessen e.V.“ werden auch 2016 mit einer Spende von 1.000 € unterstützt.**

Begründung: „Weltläden in Hessen e.V.“ ist ein Verein, der unsere Arbeit und die Idee des Fairen Handels mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit fördert. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

**Der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen einstimmig verabschiedet.**

**2. Antrag des Vorstands:**

**Die Tätigkeiten des Vereins "BanaFair e.V." wird 2016 mit einer Spende von 1.000 € unterstützt.**

Begründung: „Banafair e.V.“ ist ein Verein, der seit langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

**Der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen einstimmig verabschiedet.**

**3. Antrag des Vorstands:**

**Das dem Verein "BanaFair e.V." Ende 2015 gewährte Darlehen in Höhe von 3.000 € wird bis zur Mitgliederversammlung 2017 verlängert.**

Begründung: „Banafair e.V.“ ist ein Verein, der seit langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Mit einem Darlehen tragen wir bei, dass der Verein liquide bleibt.

**Der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen einstimmig verabschiedet.**

**4. Antrag des Vorstands:**

**Der Eine Welt Verein Dieburg zeichnet eine Beteiligung von 500 € an der Genossenschaft "colombo3 Fairer Handel eG".**

Begründung: Ein Kernelement des Fairen Handels ist die Vorfinanzierung der Waren. Sie gibt den Produzenten Planungssicherheit und die Möglichkeit, Rohware einzukaufen. Mit unserer Unterstützung können die Kapazitäten bei den Produzenten aus- und neue Handelsbeziehungen aufgebaut werden. So schaffen wir Ausbildungs- und Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen und bieten Menschen eine neue Lebensperspektive.

Als Mitglieder sind wir die Miteigentümer der Genossenschaft. Wir statten die Genossenschaft durch unsere Einlage mit Eigenkapital aus. Genossenschaftsanteile sind keine Spende, sondern eine Unternehmensbeteiligung, die im Eigentum des Mitglieds verbleibt. Wir können die Mitgliedschaft zum Schluss eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von zwei Jahren kündigen und erhalten dann die eingezahlten Anteile zurück. Wir haften maximal bis zu der Höhe Ihrer Einlage. Es besteht keine Nachschusspflicht.

Der Weltladen Dieburg erhält aufgrund der Mitgliedschaft des Vereins 3 % Extra-Rabatt auf die Bestellungen.

**Der Beschluss wurde mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und 0 Gegenstimmen verabschiedet** (Ein Mitglied war während dieser Abstimmung nicht anwesend).

#### **5. Antrag des Vorstands:**

**Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg wird ermächtigt, weitere Spenden in 2016 zu gewähren, sollten höhere Einnahmen im Ideellen Bereich erzielt werden.**

Begründung: Um auf kurzfristige Ereignisse reagieren zu können gewährt die Mitgliederversammlung dem Vorstand einen Spielraum, um Spenden über das Budget hinaus tätigen zu können.

**Der Antrag in dieser Form wurde vom Vorstand nach reger Diskussion zurückgezogen. Neufassung des Antrags siehe 6.**

#### **6. Antrag des Vorstands:**

**Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg wird ermächtigt, weitere Spenden bis zu einer Grenze von 1.000 € insgesamt in 2016 zu gewähren, sollten höhere Einnahmen, als im Budget vorgesehen, im Ideellen Bereich erzielt werden.**

**Der Beschluss wurde mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen verabschiedet.**

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung stellte Gerhard Werum die "Tour de fair" vor. Allgemeine Infos dazu sind unter [www.tour-de-fair.de](http://www.tour-de-fair.de) zu finden. Im Jahr 2016 findet die Tour de fair im Rhein-Main-Gebiet statt. Dabei wird auch ein Aufenthalt in Dieburg vorgesehen. Dahinter steckt die Idee, dass Weltläden andere Weltläden öffentlichkeitswirksam und auf umweltfreundliche Methode (Fahrrad) besuchen, da im Sommer für die Zeitung "saure Gurken Zeit" ist.

Dieburg, 01.05.2016

Aufgestellt:



Klaus Konrad  
(Schriftführer)



Klaus Schulte  
(Versammlungsleiter)



# Kassenprüfbericht

**EinWelt Verein Dieburg e.V.**

**Prüfung Geschäftsjahr 2015**

Die Prüfung wurde durch die Kassenprüfer des Vereins

Alexander Krahmer, Dieburg  
Robert Koser, Dieburg

am 23.02.2016 durchgeführt

## **Die Überprüfung erfolgte für das Geschäftsjahr 2015**

Buchhaltung/Abschluss erstellt durch:  
Gerhard Werum (Kassenverwalter)

### **Überprüft wurden stichprobenartig**

- Kontoauszüge der Sparkasse Dieburg
- Belege des überprüften Zeitraums
- Einnahmen und Ausgaben auf rechnerische und sachliche Richtigkeit

### **Ergebnis der Überprüfung**

- Belege wurden chronologisch und übersichtlich nachgewiesen
- Die Prüfung der Buchungen ergab keine Beanstandungen. Buchführung und Jahresabschluss sind korrekt
- Einnahmen und Ausgaben sind rechnerisch und richtig und nachvollziehbar dokumentiert.

Unter Beachtung des Ergebnisses der Überprüfung kann dem Kassenverwalter daher Entlastung erteilt werden,

**Wir beantragen, dass die Mitgliederversammlung dem Kassenverwalter des Vereins Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.**

Dieburg, 10.03.2015

  
Robert Koser

  
Alexander Krahmer

## **Unterlagen für die Mitgliederversammlung 2016**

### **Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes, der AG Weltladen und der AG Bildung**

#### **Mitgliederentwicklung**

Im Berichtszeitraum hat es einen Eintritt und zwei Austritte gegeben. Damit liegt der Mitgliederbestand bei 60.

#### **Bericht der Vorsitzenden**

##### Übersicht über die Vorstandssitzungen

Es haben insgesamt 10 Vorstandssitzungen stattgefunden:

3.2.2015  
24.2.2015  
16.3.2015  
28.4.2015  
1.6.2015  
13.7.2015  
26.8.2015  
16.9.2015  
12.10.2015  
24.11.2015

Außerdem fand am 11.4.2015 eine Klausurtagung des Vorstandes statt, in der die Organisationsstruktur des Vereins und die Aspekte der Bildungsarbeit sowie die Verteilung der Verantwortlichkeiten diskutiert und festgelegt wurden. Das Ergebnis dieser Klausur wurde in einem Mitgliedertreffen am 8. Oktober 2015 den Vereinsmitgliedern vorgestellt, wie bereits in der Mitgliederversammlung am 12. März 2015 angekündigt war. Ziel dieser Veranstaltung war es, alle Vereinsmitglieder über die Organisation des Vereins und die Bildungsarbeit zu informieren. An dieser Veranstaltung haben zirka 20 Personen teilgenommen. Schwerpunkt war zunächst das Vereins- und Steuerrecht und dann die Darstellung der Wege, wie im Vorstand Entscheidungen getroffen werden. Abgerundet wurde der Abend mit der Vorstellung der Prozessbeschreibungen.

Besonders hervorzuheben ist die Vorstandssitzung vom 16. September 2015. Diese Sitzung diente nur dem Zweck, die bereits vorliegenden Prozessbeschreibungen innerhalb von Verein und Weltladen zu überarbeiten und anzupassen. Hier wurde von den

Vorstandsmitgliedern sehr viel Zeit investiert. Wir hoffen aber, dass sich dieser Zeitaufwand gelohnt hat. Aufgrund der nun erarbeiteten Prozessbeschreibungen, kann jeder schnell Einblick in die Arbeit der Aktiven in allen Bereichen des Vereins erhalten. Die Beschreibungen sind im Laden ausgelegt und können bei Anfragen und Interesse jederzeit eingesehen werden. Wir hoffen, dass es dadurch einfacher wird, bei Funktionswechseln und der Einarbeitung neuer Vorstandsmitglieder oder Ladenmitarbeiterinnen oder bei Interesse alter und neuer Mitglieder diese auf ihre möglichen Aufgaben vorbereiten zu können. Selbst wenn einzelne nur eine kleine Aufgabe innerhalb des Vereins übernehmen, hilft uns das wesentlich weiter. So hat Dorothee Munz-Sundhaus die Pflege der Mitarbeiterdatei übernommen, dafür herzlichen Dank.

Die vom Verein geplanten Veranstaltungen haben bis auf eine Ausnahme planmäßig stattgefunden und sind im Bericht der AG Bildung und des Bericht des Weltladens aufgeführt. Leider musste eine interne Fortbildungsveranstaltung zum Thema Bildungssäule für Ladendienstmitarbeiterinnen, Mitglieder und Interessierte abgesagt werden, weil sich zu wenig Interessenten gemeldet hatten und uns der Preis für die Referentin bei einem so kleinen Adressatenkreis zu hoch war.

Der Vorstand des Vereins hat auch in diesem Jahr verschiedene Anträge bearbeitet, die sich insbesondere auf Spendenaktionen und Unterstützung von Fair-Handel-Partnern bezogen. Hier ist vor allem die Spendenaktion für Nepal hervor zu heben. Für jede verkaufte Filzblume aus Nepal spendete der Verein am Maimarkt 3.- €. Auf diese Weise und durch direkte Spenden kam eine Summe von 925.- € zustande, die an Nepra e.V. überwiesen wurde. Der Vorstand erhielt ein Dankschreiben, das lange im Laden ausgehängt war. Ebenso haben wir wiederum Banafair und Weltläden in Hessen unterstützt, wie in der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Details sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

Als Vereinsvorsitzende habe ich an der Eröffnung der Stadtbibliothek und am Jahresempfang der evangelischen Kirchengemeinde teilgenommen. Der Versuch, das Rathaus vom Kauf von fair gehandeltem Kaffee zu überzeugen, hat leider bisher kein Ergebnis gebracht.

Wichtiger, wenn nicht wichtigster Teil unserer Aktivitäten war die Vorbereitung und Durchführung des 5-jährigen Ladenjubiläums, bei dem wir uns als Vorstand bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verein und Laden bedanken wollten. Insofern war es auch eine kleine Jubiläumsfeier für den Verein selbst, der am 27. Mai 2015 ebenfalls 5 Jahre alt wurde. Da wir in unserer Vorausplanung dieses spezielle Vereinsjubiläum nicht berücksichtigt hatten, hatten wir auch für den Termin im Mai keine Vorbereitungen getroffen. Dies werden wir beim 10jährigen mit einer längeren Vorbereitungsphase nachholen.

Bei der Feier zum Ladenjubiläum gab es eine Bilderrückschau auf die vergangenen Jahre, die noch einmal deutlich machte, wie viel Arbeit von allen Beteiligten in dieser Zeit geleistet

wurde. Hier geht noch einmal unseren ganz herzlichen Dank an alle. Kathrin und Thomas Wendt umrahmten die Veranstaltung musikalisch und ein Buffet mit Gerichten aus fair gehandelten Produkten sowie Kaffee und Kuchen rundeten die Veranstaltung ab. Leider konnten an diesem Tag nicht alle kommen, aber das wird bei jeder Veranstaltung so sein.

Zweimal waren wir eingeladen, in Groß-Umstadt das Projekt „Weltladen“ vorzustellen. Christa Antoni-Heinrich, Bernhard Knitsch und Gerhard Werum haben die Maßnahmen erläutert, die für die Gründung eines Weltladens notwendig sind. Es ist davon auszugehen, dass in Groß-Umstadt, das nun Fair-Trade-Stadt ist, in 2016 ein Weltladen eröffnet werden wird.

#### Teilnahme an Kampagnen:

Im Mittelpunkt stand die Unterschriftenkampagne gegen das Freihandelsabkommen TTIP, durch die 200 Unterschriften gesammelt werden konnten. Sie wurden über Winfried Kallabis an die Organisatoren weiter geleitet. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, wie Vereinsmitglieder Ideen in die Vereinsarbeit einbringen und gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstandes verwirklichen können.

#### Öffentlichkeitsarbeit:

Wir haben regelmäßig Presseartikel zu Veranstaltungen und besonderen Produkten im Dieburger Anzeiger veröffentlicht. Schwerpunkte sind dabei die Ausgaben am Maimarkt und am Martinsmarkt. Zusätzlich wurde eine Anzeige in der Weihnachtszeit im Odenwälder Boten geschaltet. In der jährlichen Infobroschüre des Dieburger Anzeigers, die insbesondere für Neubürger herausgegeben wird, waren wir ebenfalls mit einer Anzeige und einem Artikel vertreten. Das Darmstädter Echo veröffentlicht – wenn überhaupt – nur kleine Veranstaltungshinweise. Hier haben wir keine Anzeigen gestaltet, da dies unser dafür vorgesehene Budget für Öffentlichkeit überschritten hätte. Aus dem Budget haben wir neue, einfachere Kaffeetassen-Untersetzer angeschafft, da die bisherigen zur Neige gegangen waren. Diese werden hauptsächlich im Naturfreundehaus auf der Moret verwendet.

Die Pflege der Internetseite liegt weiterhin bei Gerhard Werum, der hoffentlich bald Unterstützung erhält. Hier müssen wir über eine Neugestaltung nachdenken, da das bisher verwendete Programm mittlerweile veraltet ist.

#### Ausblick:

Die Pflege der Internetseite wird uns in diesem Jahr weiter beschäftigen. Hierzu planen wir eine Klausurtagung, um genügend Zeit für Diskussionen zu haben. Unterstützung erhalten wir dazu vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen. Wir hoffen auch, dass wir alle geplanten Aktionen und Veranstaltungen erfolgreich durchführen können und setzen weiterhin auf alle Kooperationspartner, die bisher mit uns zusammen gearbeitet haben. Besonders freuen wir uns auf die Tour de Fair, die im August bei uns Station machen wird.

Bei der Tour de Fair radeln Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Weltläden aus ganz Deutschland in einer jeweils anderen Region, um dort für den Fairen Handel zu werben.

## **Aktivitäten AG Bildung**

### Mitglieder AG Bildung:

Bernhard Knitsch, Marie-Jo Larpent, Gertrud Meyer-Sauerwein, Andreas Reifenberg und seit Mitte 2015 Klaus Schulte

### Veranstaltungen:

06.05.2015

lobOlmo: Multivisionsshow „Im Reich der Maya“

13.07. – 23.07. 2015 in der Stadtbibliothek Dieburg

Workshops für Schulen „Kinderwelten – Kinderrechte“

In Zusammenarbeit mit Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, Stadtbibliothek Dieburg

15.07.2015 in der Stadtbibliothek Dieburg

Informationsveranstaltung „Kinder auf der Flucht – endlich angekommen“

In Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek Dieburg, Asylkreis Dieburg

07.09. – 02.10.2015

Ausstellung „Hessen fairändert“ in der Stadtbibliothek Dieburg, Katholischen Öffentlichen Bücherei Dieburg und der Öffentlichen Bücherei Münster

Stadtbibliothek Dieburg: Geöffnet an insgesamt 20 Tagen, insgesamt 90 Stunden, zirka 600 Besucher.

Katholische Öffentliche Bücherei Dieburg: Geöffnet an insgesamt 11 Tagen, insgesamt 31 Stunden.

Öffentliche Bücherei Münster: Geöffnet an insgesamt 15 Tagen, insgesamt 30 Stunden.

Die Ausstellung wurde komplett gefördert durch Brot für die Welt.

03.10.2015 in Schaafheim, Afrika-Fest

Ausstellung Kakao/Schokolade

10.11.2015

Vortrag „Armutsländ Bulgarien – eine Reise an den Rand der EU“

In Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek Dieburg, Asylkreis Dieburg

21.11.2015 in der Öffentlichen Bücherei Münster im Rahmen der Jugendkulturtage

„Im Schokoladenland“, mit Bernhard und Petra Schefzyk, Weltladen Darmstadt

Veranstaltung für Kinder

14.12.-08.01.2016 in der Stadtbibliothek Dieburg  
Ausstellung zu „Kinderspielzeug – nachhaltig und fair“

#### Veranstaltungsreihe Fair.Handel.Politik.

Im Frühjahr 2015 wurde die Veranstaltungsreihe Fair.Handel.Politik. in das Angebot der AG Bildung neu aufgenommen. Betreut wird die Reihe von Klaus Schulte, der im ersten Halbjahr in die Arbeit der AG eingestiegen ist. Ziel ist es, Hintergrundinformationen zu den Lebenssituationen unserer Produzenten zu liefern. Wir fragen uns, warum wir überhaupt Fairen Handel brauchen und was wir tun können, um diese eine Welt positiv zu verändern. Die Veranstaltungen sollen zum Nachdenken und zum Bilden einer eigenen Meinung anregen und laden zum Mitdiskutieren ein. Wir suchen die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die an ähnlichen Themen arbeiten.

04.03.2015 im Pater-Delp-Haus Dieburg  
Vortrag „Peak Oil“  
In Zusammenarbeit mit dem Bürger-Energie-Tisch Dieburg

02.06.2015 im Pater-Delp-Haus Dieburg  
Vortrag „TTIP: das geplante Freihandelsabkommen ist nicht fair“  
Referent Hans Möller von attac Frankfurt spricht über die Auswirkungen des Freihandelsabkommens TTIP auf den fairen Handel

23.11.2015 im Pater-Delp-Haus Dieburg  
Vortrag „laudato si - über die Sorge für das gemeinsame Haus“  
Referent Pfarrer Thomas Schmidt, Frankfurt, spricht über die Enzyklika von Papst Franziskus  
In Zusammenarbeit mit dem katholischen Dekanat Dieburg und der Kolpingfamilie Dieburg

#### Ausblick:

Auch in 2016 werden die Veranstaltungsreihen wie gewohnt weiter geführt. Bereits geplante und terminierte Veranstaltungen sind auf der Internetseite des Vereins nachzulesen werden im Newsletter, in der Presse und auf Plakaten angekündigt.

## **Aktivitäten AG Weltladen**

<b>Anzahl der regelmäßig Mitarbeitenden:</b>	<b>29</b>
- davon im Jahr 2015 neu hinzu gekommen:	2
- davon im Jahr 2015 ausgeschieden:	1
Springerinnen zusätzlich:	2
gelegentlich einspringend:	3
„pausierend“:	2

Schulpraktikant/in; studentische Aushilfe:	3
<b>Anzahl der Schichten im Jahr 2015:</b>	<b>803</b>
+ Sonderschichten (Blaue Nacht, Mai-, Martinsmarkt):	12
Ladentreffen:	9
WLP-Verwaltung durch Peter	„unzählige Stunden“
Stellvertretend für alle „stillen Helfer“: Rosel und ihr Ehemann: Anfertigung von Geschenk- verpackungen	„unzählige Stunden“
<b>Einkauf und Dekoration</b>	
Dekoteam	3 2 aufgehört/ 2 neu eingestiegen
EinkäuferInnen	6 2 aufgehört
Treffen des Einkaufsteam	6
<b>Anzahl der Lieferanten:</b>	<b>22</b>
204 Gepa LM	Karin
204 Gepa KHW	Karin (übergangsweise)
004 dwp	Karin
203 El Puente	Gudrun
227 Contigo	Birgit
099 Colombo3	Gudrun
099 Banafair	Gudrun
099 Pakilia	Beate
099 Filigrana	Beate
099 Nepalaya	Gudrun (übergangsweise)
207 Globo	Birgit und Peter
052 Akar	Gudrun
212 Chotanagpur	Beate
Neu: 902 recyclingBar (Smateria)	Gudrun
503 Karma Fair Trade	Peter
390 Swazi Art	Peter
340 Süd-Nord Kontor	Peter
236 Fairtrade Center Breisgau	Claudia
239 Fairkauf München	Gudrun (übergangsweise)
103 Putumayo	Franziska
351 Südsinn	Beate
Neu: 901 Frida Feeling	Beate



216 Mahafaly  
495 Faire Dresden  
389 Feluka

(kein Einkauf in 2015)  
Peter  
(kein Einkauf in 2015)

**Besuche von Vertretern:**

Frau Hansen von Chotanagpur  
Thilo Rau von El Puente  
Frau Winkler von Globo  
Ingo Schlotter von dwp

**6**  
März; September  
März; Juli  
April  
November

**Messebesuche:**

Fachtage Bad Hersfeld  
Ideenmesse Frankfurt  
Herbstmesse Efatta Heidelberg

**3**  
Juni – 5 Teilnehmende  
September – 2 Teilnehmende  
Oktober – 1 Teilnehmende

**Weiterbildung:**

„Lernort Weltladen“, Umgang mit der Bildungssäule  
im Weltladen Dieburg

*!vom 17. Oktober 2015 auf den 20.  
Februar 2016 verschoben!*

**Vernetzungstreffen WL Südhessen:**

Babenhausen  
Langen

März – 3 Teilnehmende  
Oktober – 2 Teilnehmende

**Kommissionen:**

Ev. Gemeinde Altheim, Frau Panknin WGT-Produkte  
Reichelsheim - auf Bestellung (Peter Heinrich)  
kath. Pfarrgemeinde Groß-Zimmern (Clementine Fügner)  
Justin-Wagner-Schule Roßdorf (Melanie Wendt/Gudrun Werum)  
Gospelchor Groß-Umstadt zum Gospelday (Gudrun Werum)  
„Fair Trade Town“ Verleihung Groß-Umstadt (Christa Antoni-Heinrich)  
Storchenrichtfest im Hofgut Habitzheim (Christiane Thomaßen)

**Neuanschaffungen/Ladenausstattung:**

1 Biertischgarnitur, neue Armatur für das Spülbecken, 2 weitere Stühle (geschenkt bekommen)

**Beschäftigungsverhältnis (Mini-Job):**

Azmine Asllani als Reinigungskraft

**Ladenaktivitäten / Beteiligung an den folgenden Aktionen:**

10. Januar: **Inventur** (1401 verschiedene Artikel)



Januar bis März: **WGT-Land Bahamas**, Aktionstisch; Ländervortrag von Iris Pupak (16.1.)

20. Februar: Weltladendachverband und GEPA laden nach Frankfurt ein zum 40jährigen Jubiläum. (Von uns war niemand dort.)

„**Make Chocolate fair**“ Rollups in der Karwoche im Laden platziert, Aktionstisch und Unterschriftensammlung bis Maimarkt.

23. April: **Girls Day** mit zwei Schülerinnen aus der 6.Klasse.

20.-25. April: Vortour zur „**Tour de Fair**“ Weltläden besuchen Weltläden - Fahrradtour um den Bodensee (2 Teilnehmer).

9. Mai: Weltladentag/**Faires Frühstück**, Erlös für Erdbebenopfer in Nepal (über Nepra e.V.).

9./10. Mai: **Maimarkt Dieburg: „Würfelglück-Rabattaktion**“ Verkaufsaktion von Produkten der „Ladenhüterliste“.

bis Juni: „**Kaffee des Monats**“

6. Juni: „**Blaue Nacht**“ Filzblumen Verkaufsaktion „**Wir blühen für Nepal**“, Mochito-Cocktails.

September: Thema der Fairen Woche: „**Fairer Handel schafft Transparenz**“

Schaufensterdeko zum Thema Transparenz im seitlichen Schaufenster am Beispiel von Kaffee dargestellt.

19. September: **Gospelday** vor dem Rathaus mit WL-Getränkstand.

1. November (Sonntag): **Mitarbeiterfest** im PDH mit Brunch zur Feier des 5.

Ladengeburtstages, Einladung zu Sekt und Orangensaft für die Kundschaft montags im Weltladen.

6.-8. November: **Martinsmarkt**

**Besonderes Produkt 2016:** Recyclingtaschen und Accessoires aus Moskitonetzmaterial von Smateria aus Kambodscha vertrieben über die recycelBar Konstanz

## **Zu TOP 3: Kassenbericht**

Insgesamt wurden 2015 von Gudrun Reiß und Gerhard Werum wieder über 3.000 Vorgänge in der Buchhaltungssoftware auf die verschiedenen Konten gebucht. Glücklicherweise haben wir 2015 wieder Zuwendungen in Höhe von 1.090 € aus Strafsachen über das Amtsgericht Dieburg erhalten (in 2014 waren es 200 €). Dem Verein wurden 611 € gespendet (davon 155 € aus der Spendenarche), das sind etwa 200 € weniger gegenüber 2014 und 600 € weniger als 2013.

Gespendet haben wir 2015 1.603,41 € und zwar Weltläden in Hessen (1.000 €), Nepalhilfe Nepra e. V. (925 €, davon bekamen wir 771,59 € an direkt gespendet), an Südwind e.V. (150 €) und an das Inkota-Netzwerk e.V. (250 €).

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gab es 2015 jeweils etwa 2.000 € höhere Einnahmen im Bereich der Lebensmittel und im Bereich Kunsthandwerk gegenüber dem Vorjahr. Ein Grund für das insgesamt positive Ergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ist, dass die gezahlten Körperschafts- und Gewerbesteuer (379,80 € und 226 €), sowie



**Eine Welt Verein Dieburg e.V.**

**Steinstr. 5**

**64807 Dieburg**

Tel: 06071 - 74 85 999

info@weltladen-dieburg.de

www.eine-welt-verein-dieburg.de

Solidaritätszuschlag aufgrund des niedrigen Gewinns in 2014 zurückgezahlt wurden. Weiterhin wurden keine größeren Anschaffungen getätigt.

Zum Ende des Jahres betragen die Außenstände bei den Rechnungen 148,41 €, die alle mittlerweile bezahlt wurden.

Der Wert des Warenbestandes hat sich auf Grund gestiegener Einkaufspreise erhöht. Die Einnahmen und Ausgaben der genehmigten Budgetplanung und die tatsächlichen Zahlen sind in der folgenden Aufstellung gegenübergestellt. Weiterhin die Zahlen für die Budgetplanung 2016.

Eine Welt Verein Dieburg e. V. - Verein für faires Miteinander in der Einen Welt -  
Steinstr. 5, 64807 Dieburg

Vorsitzende: Gertrud Meyer-Sauerwein

Bankverbindung: Sparkasse Dieburg – IBAN: DE06528526510132107889 – BIC: HELADEF1DIE

Identifikationsnr.: DE660000000207816 - Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt Nr. VR 82823  
Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Dieburg Steuernummer 08 250 5352 9

**Ideeller Bereich:**

	Budget 2015	2015 tatsächlich	Budget 2016
<b>Einnahmen</b>			
Beiträge	1.900,00 €	1.924,00 €	1.900,00 €
Sonstiges (e.g. AG)	0,00 €	1.090,00 €	200,00 €
Spenden	500,00 €	611,01 €	500,00 €
	<b>2.400,00 €</b>	<b>3.625,01 €</b>	<b>2.600,00 €</b>

**Zweckbetrieb (Bildung und Kampagnen zusammengefasst)**

Einnahmen	Budget 2015		2015 tatsächlich	Budget 2016
	Allgemein	Bildungs- arbeit/Kampagnen		
Zinsen	10,00 €		4,24 €	5,00 €
Zuschuss Stadt Dieburg	87,00 €		93,00 €	93,00 €
Förderzuschüsse (AGP Engagement Global)		200,00 €	535,45 €	400,00 €
Erlöse Veranstaltungen	0,00 €		132,00 €	0,00 €
	<b>97,00 €</b>	<b>200,00 €</b>	<b>764,69 €</b>	<b>498,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>				
Spenden	-1.500,00 €		-1.803,41 €	-3.000,00 €
Beteiligungen				-500,00 €
Aufwandsentschädigungen/Honorare	-750,00 €	-750,00 €	-1.011,92 €	-1.550,00 €
Eigenentnahme/Geschenke	-50,00 €		0 €	-250,00 €
Saalmieten	-100,00 €	-250,00 €	-337,50 €	-600,00 €
Beiträge	-200,00 €		-80,38 €	-100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Aufmerksamkeiten	-200,00 €		-70,71 €	-200,00 €
Reisekosten	-100,00 €	-200,00 €	-187,34 €	-300,00 €
Abschreibungen	-400,00 €		-164,21 €	-300,00 €
Gemeinkostenanteil	-200,00 €		-194,84 €	-200,00 €
Porto, Büro- und Betriebsbedarf	-250,00 €		-109,74 €	-200,00 €
Zeitschriften, Bücher			-238,40 €	-250,00 €
Fortbildungskosten	-750,00 €		-272,07 €	-750,00 €
Tour de Fair				-200,00 €
	<b>-4.500,00 €</b>	<b>-1.200,00 €</b>	<b>-4.268,52 €</b>	<b>-8.400,00 €</b>
<b>Summen</b>	<b>-5.700,00 €</b>		<b>-3.503,83 €</b>	<b>-7.902,00 €</b>



**Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Weltladen)**

	Budget 2015	2015 tatsächlich	Budget 2016
<b>Einnahmen</b>			
Umsatzsteuer Erstattung	14.000,00 €	14.280,11 €	14.000,00 €
Erlöse 7 %	50.000,00 €	52.897,89 €	50.000,00 €
Erlöse 19 %	52.000,00 €	54.120,91 €	52.000,00 €
	<b>116.000,00 €</b>	<b>121.078,71 €</b>	<b>116.000,00 €</b>

<b>Ausgaben</b>			
Umsatzsteuer	-13.000,00 €	-13.999,38 €	-13.000,00 €
Körperschaftsteuer, Soli, Gewerbesteuer	-500,00 €	605,80 €	
Spenden	-150,00 €	-156,60 €	-150,00 €
Fremdleistungen (Honorare)	-500,00 €	0,00 €	-200,00 €
Leistungen ausl. Unternehmer (WLP)	-1.300,00 €	-1.283,00 €	-1.300,00 €
Wareneingang - 7 %	-40.000,00 €	-42.731,49 €	-40.000,00 €
Wareneingang - 19 %	-37.000,00 €	-37.551,41 €	-37.000,00 €
Aushilfslöhne und Sozialabgaben	-1.800,00 €	-1.889,44 €	-2.000,00 €
Saalmieten		-230,00 €	-250,00 €
Sonstige Abgaben (GEZ, GEMA, Beiträge Laden)	-1.800,00 €	-1.610,48 €	-1.600,00 €
Werbekosten/Aufmerksamkeiten/Dekomaterial	-2.500,00 €	-3.084,20 €	-2.500,00 €
Reisekosten/Bewirtungskosten	-500,00 €	-401,57 €	-800,00 €
Wartungskosten, Reparaturen und Instandhaltungen	-300,00 €	-194,27 €	-300,00 €
Abschreibungen/Anschaffungen	-3.500,00 €	-2.749,40 €	-4.000,00 €
Gemeinkostenanteil	-10.000,00 €	-9.547,19 €	-10.000,00 €
Porto, Zeitschriften, Bücher, Verpackungsmaterial, Betriebsbedarf	-1.500,00 €	-1.388,80 €	-1.500,00 €
Buchführungskosten (Minijob-Verwaltung)	-600,00 €	-570,00 €	-600,00 €
Kosten des Geldverkehrs	-400,00 €	-341,62 €	-350,00 €
Kassendifferenz		7,74 €	
	<b>-115.350,00 €</b>	<b>-117.075,27 €</b>	<b>-115.550,00 €</b>
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>650,00 €</b>	<b>4.003,44 €</b>	<b>450,00 €</b>

<b>Gesamt Verein</b> (Ideeller Bereich, Zweck- und Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb)	<b>-2.353,00 €</b>	<b>4.124,62 €</b>	<b>-4.354,00 €</b>
--	--------------------	-------------------	--------------------

Mittelverwendung - Mittelherkunft

Mittelverwendung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Geschäftsausstattung über 410€ - mobil	2.577,00 €	1.860,00 €	1.143,00 €	1.307,00 €	1.832,00 €	1.039,00 €
Vereinsausstattung über 410€ - mobil	---	568,00 €	1.612,65 €	1.007,20 €	653,75 €	489,54 €
Ladeneinrichtung über 410€ - immobil	5.676,00 €	7.125,00 €	5.957,00 €	7.622,00 €	5.774,00 €	3.926,00 €
Kasse	215,00 €	215,00 €	215,00 €	199,17 €	210,93 €	209,19 €
Handkasse	287,55 €	107,90 €	17,19 €	21,60 €	634,22 €	580,74 €
Sparkasse Dieburg	8.862,13 €	1.082,25 €	2.160,44 €	3.258,77 €	1.921,22 €	1.567,97 €
Sparkasse Tagesgeldkonto	---	11.532,25 €	9.776,97 €	9.505,89 €	10.000,26 €	15.000,20 €
Darlehen Banafair	---	---	---	3.000,00 €	---	3.000,00 €
Goldtransit	188,53 €	106,35 €	190,95 €	60,00 €	150,00 €	145,00 €
EC-Cash Verrechnungskonto	---	9,17 €	0,00 €	231,88 €	18,26 €	54,98 €
Lieferscheine/Rechnungen	181,27 €	341,51 €	144,15 €	500,10 €	646,64 €	148,41 €
Klärposten	---	---	---	---	186,52 €	---
Warenbestand	(10.271,26 €)*	15.098,16 €	16.728,93 €	17.290,44 €	17.948,09 €	21.086,03 €
<b>Summen</b>	<b>17.987,48 €</b>	<b>38.045,59 €</b>	<b>37.946,28 €</b>	<b>44.004,05 €</b>	<b>39.975,89 €</b>	<b>47.247,06 €</b>

Mittelherkunft	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verbindlichkeiten gegenüber Mitglied 1	4.000,00 €	3.940,48 €	0,00 €	0,00 €	---	---
Verbindlichkeiten gegenüber Mitglied 2	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	---	---
Verbindlichkeiten gegenüber Mitglied 3	5.000,00 €	4.550,00 €	0,00 €	0,00 €	---	---
Verbindlichkeiten gegenüber Mitglied 4	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	---	---
Gutscheine	759,19 €	1.391,74 €	1.831,88 €	1.702,60 €	2.047,74 €	2.056,35 €
Saldenvortrag Vorjahre	---	1.552,93 €	9.595,24 €	14.273,59 €	21.106,05 €	19.980,06 €
Stille Reserve Warenbestand	(10.271,26 €)*	15.098,16 €	16.728,93 €	17.290,44 €	17.948,09 €	21.086,03 €
Gewinnrücklagen gemeinnütziger Verein	---	2.728,29 €	1.175,36 €	5.111,88 €	3.904,96 €	0,00 €
Vereinsgewinn	2.728,29 €	7.836,92 €	8.614,87 €	5.625,54 €	-5.030,95 €	4.124,62 €
<b>Summen</b>	<b>17.987,48 €</b>	<b>38.045,59 €</b>	<b>37.946,28 €</b>	<b>44.004,05 €</b>	<b>39.975,89 €</b>	<b>47.247,06 €</b>

**Rücklagenentwicklung 2015**

Vereinsergebnis vor Rücklage gemäß § 58 AO	Ideeller Bereich	3,625.01 €
	Zweckbetrieb	- 3,503.83 €
Auflösung der Rücklage nach § 58 AO	Kto 855	- €
Einstellung in die Rücklage nach § 58 AO		- 121.18 €
Vereinsergebnis nach Rücklage nach § 58 AO		- €

	Stand 01/01/2015	Zugang	Abgang	Stand 31/12/2015
<b>Rücklagen gemäß § 58 AO</b>				
Projektbezogene Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO	- €	121.18 €	- €	121.18 €

**Zu TOP 8: Budget 2016**

 Budget 2016  
 Einnahmen und Ausgaben

Budgetplanung 2015

**ENTWURF**

Vermögen am 31.12.2015

47.247,06 €

	Ideeller Bereich	Zweckbetrieb	Allgemein	Veranstaltungen/ Kampagnen	Bildungs- arbeit	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
<b>Einnahmen</b>	Beiträge	1.000,00 €	Zinsen	5,00 €		Umsatzsteuer Erstattung	14.000,00 €
	Sonstiges	200,00 €	Zuschuss Stadt Dieburg	93,00 €		Erlöse 7 %	50.000,00 €
	Spenden	500,00 €	Förderzuschüsse (AGP Engagement Global)		400,00 €	Erlöse 19 %	52.000,00 €
		<b>2.600,00 €</b>		<b>98,00 €</b>			<b>116.000,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>		Spenden	-3.000,00 €			Umsatzsteuer	-13.000,00 €
		Beteiligung(en)	-500,00 €			Körperschaftsteuer, Soli, Gewerbesteuer	
		Aufwandsentschädigungen/Honorare	-750,00 €		-800,00 €	Spenden	-150,00 €
		Eigenentnahme	-250,00 €			Fremdleistungen (Honorare)	-200,00 €
		Saalmieten	-200,00 €		-400,00 €	Leistungen ausl. Unternehmer (WLP)	-1.300,00 €
		Beiträge	-100,00 €			Wareneingang - 7 %	-40.000,00 €
		Öffentlichkeitsarbeit/Aufmerksamkeiten	-200,00 €			Wareneingang - 19 %	-37.000,00 €
		Reisekosten	-100,00 €		-200,00 €	Aushilfslöhne und Sozialabgaben	-2.000,00 €
		Abschreibungen	-300,00 €			Saalmieten	-250,00 €
		Gemeinkostenanteil	-200,00 €			Sonstige Abgaben (GEZ, GEMA, Beiträge Laden)	-1.600,00 €
		Porto, Büro- und Betriebsbedarf	-200,00 €			Werbekosten/Aufmerksamkeiten/Dekomaterial	-2.500,00 €
		Zeitschriften, Bücher	-250,00 €			Reisekosten	-800,00 €
		Fortbildungskosten	-750,00 €			Wartungskosten, Reparaturen und Instandhaltungen	-300,00 €
		Tour de Fair	-200,00 €			Abschreibungen/Anschaffungen	-4.000,00 €
				-7.000,00 €	0,00 €	-1.400,00 €	Gemeinkostenanteil
			-6.902,00 €		-1.000,00 €	Porto, Zeitschriften, Bücher, Verpackungsmaterial, Betriebsbedarf	-1.500,00 €
						Buchführungskosten (Minijob-Verwaltung)	-800,00 €
						Kosten des Geldverkehrs	-350,00 €
							-115.550,00 €
	<b>2.600,00 €</b>		<b>-6.902,00 €</b>		<b>-7.902,00 €</b>		<b>450,00 €</b>
							<b>-7.452,00 €</b>

Vermögen am 31.12.2016

39.795,06 €

 Eine Welt Verein Dieburg e. V. - Verein für faires Miteinander in der Einen Welt -  
 Steinstr. 5, 64807 Dieburg

Vorsitzende: Gertrud Meyer-Sauerwein

Bankverbindung: Sparkasse Dieburg – IBAN: DE06528526510132107889 – BIC: HELADEF1DIE

Identifikationsnr.: DE660000000207816 - Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt Nr. VR 82823

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Dieburg Steuernummer 08 250 5352 9



Der Finanzplan wird während der Mitgliederversammlung erläutert und begründet.

## **Zu TOP 9: Anträge an die Mitgliederversammlung**

1. Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins „Weltläden in Hessen e.V.“ wird auch 2016 mit einer Spende von 1.000€ unterstützt. Begründung: „Weltläden in Hessen e.V.“ ist ein Verein, der unsere Arbeit und die Idee des Fairen Handels mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit fördert. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

2. Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins „BanaFair e.V.“ wird 2016 mit einer Spende von 1.000€ unterstützt. Begründung: „Banafair e.V.“ ist ein Verein, der seit langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

3. Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen:  
Das dem Verein „BanaFair e.V.“ Ende 2015 gewährte Darlehen in Höhe von 3.000€ wird bis zur Mitgliederversammlung 2017 verlängert.  
Begründung: „Banafair e.V.“ ist ein Verein, der seit langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Mit einem Darlehen tragen wir bei, dass der Verein liquide bleibt.

4. Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Eine Welt Verein Dieburg zeichnet eine Beteiligung von 500 € an der Genossenschaft „colombo3 Fairer Handel eG“.

Begründung: Ein Kernelement des Fairen Handels ist die Vorfinanzierung der Waren. Sie gibt den Produzenten Planungssicherheit und die Möglichkeit, Rohware einzukaufen. Mit unserer Unterstützung können die Kapazitäten bei den Produzenten aus- und neue Handelsbeziehungen aufgebaut werden. So schaffen wir Ausbildungs- und Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen und bieten Menschen eine neue Lebensperspektive. Als Mitglieder sind wir die Miteigentümer der Genossenschaft. Wir statten die Genossenschaft durch unsere Einlage mit Eigenkapital aus. Genossenschaftsanteile sind keine Spende, sondern eine Unternehmensbeteiligung, die im Eigentum des Mitglieds verbleibt. Wir können die Mitgliedschaft zum Schluss eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von zwei Jahren kündigen und erhalten dann die eingezahlten Anteile zurück. Wir haften maximal bis zu der Höhe Ihrer Einlage. Es besteht keine



**ine Welt Verein Dieburg e.V.**

**Steinstr. 5**

**64807 Dieburg**

Tel: 06071 - 74 85 999

info@weltladen-dieburg.de

www.eine-welt-verein-dieburg.de

Nachschusspflicht.

Der Weltladen Dieburg erhält auf Grund der Mitgliedschaft des Vereins 5% Extra-Rabatt auf die Bestellungen.

5. Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg wird ermächtigt weitere Spenden in 2016 zu gewähren sollten höhere Einnahmen im Ideellen Bereich erzielt werden.

Begründung: Um auf kurzfristige Ereignisse reagieren zu können gewährt die Mitgliederversammlung dem Vorstand einen Spielraum um Spenden über das Budget hinaus tätigen zu können.

Eine Welt Verein Dieburg e. V. - Verein für faires Miteinander in der Einen Welt -  
Steinstr. 5, 64807 Dieburg

Vorsitzende: Gertrud Meyer-Sauerwein

Bankverbindung: Sparkasse Dieburg – IBAN: DE06528526510132107889 – BIC: HELADEF1DIE

Identifikationsnr.: DE660000000207816 - Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt Nr. VR 82823  
Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Dieburg Steuernummer 08 250 5352 9